Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 1998

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **56 (1999)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1998

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Im vergangenen Jahr wurden unsern Mitgliedern auf drei Bietkarten insgesamt 76 Vorträge und Veranstaltungen aus den Programmen regionaler Fachgesellschaften und von Instituten der Universität Bern angeboten. Zu Beginn des Jahres veranstaltete unsere Gesellschaft zusammen mit der Volkshochschule Bern einen Vortragszyklus zum Thema «Gentechnologie», der auf grosses Interesse stiess. Ziel des Zyklus war es, Potential und allfällige Gefahren der neuen Technologie aufzuzeigen. An 6 Abenden kamen folgende Themenkreise zur Sprache: Geschichte der Gentechnologie (B. STADLER), Forschung und Anwendung von Gentechnologie in der Pflanzenwelt (K. AMMANN; B. KELLER), Gentherapie bei hormonellen Erkrankungen (P. MULLIS), Gentechnik in Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen (M. FEY), molekulargenetische Diagnose bei Erbkrankheiten (S. LIECHTI-GALLATI). Gegen Ende des Jahres bot unsere Gesellschaft im Rahmen eines erdwissenschaftlichen Zyklus zwei Vorträge zum Thema «NEAT – Geologische Vorgaben und technische Durchführung» an (A. PFIFFNER: Geologische Aspekte der NEAT-Basistunnel; P. TEUSCHER: Alptransit, Lötschberg-Basistunnel Projekt, Planungsmethodik und erste Erfahrungen).

Unter der Leitung von J. ZETTEL fand am 21. Juni die traditionelle Exkursion unserer Gesellschaft zum Thema «Natur und Nutzung in einem Naherholungsgebiet» statt. Die Exkursion, die bei heissem Sommerwetter stattfand, wurde von 20 Personen besucht. Am Vormittag führte die Wanderroute vom Oberen Gurnigel durch bezaubernde Moorlandschaften, die von nationaler Bedeutung ist, auf den Selibüel. In den Naturschutzgebieten Schalenberg und Selenen orientierte R. KELLER (Kant. Naturschutzinspektorat) über den Moorschutz und die Probleme, welche sich dabei mit der militärischen Nutzung ergaben. D. MOSER stellte die botanischen Besonderheiten des Gebietes vor, und J. ZETTEL berichtete über zoologische Aspekte (v.a. Vögel, Insekten). Nach der Mittagspause auf dem Aussichtspunkt Selibüel orientierte H. MÜHLEMANN (Planungsregion Gürbetal) über touristische Aspekte dieses Naherholungsgebiets. B. SCHWIZER gab eine Übersicht über die Geologie des Voralpenrandes, J. ZETTEL berichtete anhand von Unterlagen des Büros GEO7 über die beim Unwetter vom 29. Juli 1990 entstandenen Schäden, die heute noch immer sichtbar sind, und die militärische Nutzung, welche heute erfreulicherweise auf ein Minimum reduziert ist (Angaben von ADJ. STREIT). Weitere biologische und geologische Informationen erfolgten unterwegs. Am Nachmittag führte die Route nach Richtung Nünenenalp und zurück auf die Wasserscheide, wo das Postauto um 17 Uhr wartete.

Die Hauptversammlung unserer Gesellschaft wurde am 30. März abgehalten. Anschliessend fand ein Vortrag von R. GRAF zum Thema «Gesteine, Mineralien und Kristalle leuchten auf – aussergewöhnliche Mikroaufnahmen von Dünnschliffen» statt.

2. Publikationen

Der Band 55 der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern» umfasst auf 247 Seiten die Jahresberichte unserer Gesellschaft und des Naturschutzinspektorats des Kantons Bern sowie die Sitzungsberichte der Bernischen Botanischen Gesellschaft. Ferner enthält er Beiträge des Symposiums «Naturschutz und Landwirtschaft», das am 11. Februar 1997 an der Universität Bern stattgefunden hat (Organisation: P. INGOLD, J. ZETTEL). Drei wissenschaftliche Publikationen befassen sich mit Themen der Geologie (E. BINDERHEIM, H. VOLKMANN: Sedimentation und Verlandungstendenzen im Inkwilersee), Vegetationsgeschichte (S. WEGMÜLLER: Vegetations- und siedlungsgeschichtliche Untersuchungen an einem Bohrprofil von Langnau i.E.) und Zoologie (CH. JAGGI: Habitatsveränderungen, genetische Variabilität und mögliche Schutzmassnahmen für die Juraviper in der Nordwestschweiz).

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 405
Mitgliederbeiträge: Fr. 40.– (Einzelmitglieder) bzw. Fr. 15.– (Jungmitglieder) und Fr. 80.– (Korporationsmitglieder)
Die Mitglieder erhalten den Mitteilungsband, die Ankündigungen der eigenen Veranstaltungen sowie die Bietkarten.

4. Subventionen

Von der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) erhielt unsere Gesellschaft einen Beitrag von Fr. 10 500.– als Beitrag an die Druckkosten der Mitteilungsbände. Der SANW sei für diese grosszügige Unterstützung an dieser Stelle bestens gedankt.

5. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand befasste sich an zwei Sitzungen mit den laufenden Geschäften der Gesellschaft. Im Vordergrund standen die Planung und Durchführung der Vortragszyklen und der Exkursion.

6. Zusammensetzung des Vorstands

Präsident:	Prof. DR. R. WEINGART
Vizepräsident:	Prof. Dr. E. FLÜCKIGER
1. Sekretär:	Dr. K. GROSSENBACHER
2. Sekretär:	Prof. DR. J. ZETTEL
Kassier:	M. HAUPT
Redaktor:	Dr. H. HUTZLI
Aktuar:	H.R. KULL
Beisitzer:	Dr. G. BAARS, Prof. Dr. H. KIENHOLZ, Dr. D.M. MOSER, Dr. B. SCHWIZER

Robert Weingart, Präsident

Rechnungsabschluss 31. Dezember 1998

(Zahlen in Klammern = Vorjahr)

1. Betriebsrechnung

Einnahmen		Einnahmen		Ausgaben	
1. *Beiträge und Zuwendungen*					
1.1 Mitgliederbeiträge	16 365.—				
1.2 Freiwillige Beiträge	788.90				
1.3 Spenden	600.—	17 753.90	(17 490.—)		
2. *Erlös aus Verkäufen*					
2.1 Mitteilungen	338.70				
2.2 Bietkarten	2 114.—	2 452.70	(2 390.45)		
3. *Mitteilungen der NGB*					
3.1 Beitrag der SANW	10 500.—				
3.2 Weitere Beiträge	8 998.10	19 498.10	(24 254.60)		
4. *Zinsen*		36.85	(47.25)		
5. *Entnahme aus Fonds*		4 000.—	(1 500.—)		
Ausgabenüberschuss		0.—	(970.30)		
Ausgaben					
1. *Mitteilungen der NGB*					
1.1 Herstellungskosten	30 248.20			30 248.20	(35 311.35)
2. *Vorträge, Tagungen, Exkursionen*				1 202.60	(1 218.10)
3. *Beiträge*					
3.1 SANW	844.—				
3.2 Andere Gesellschaften	240.—			1 084.—	(1 140.—)
4. *Informationen*					
4.1 Bietkarten	4 632.75			4 632.75	(2 802.30)
5. *Administration*					
5.1 Gebühren	214.05				
5.2 Büromaterial, Telefon, Porti	5 473.—			5 687.05	(5 980.85)
6. *Verschiedenes*				100.—	(200.—)
Einnahmenüberschuss				786.95	(0.—)
		43 741.55	(46 652.60)	43 741.55	(46 652.60)

2. Bilanz

		Aktiven		Passiven	
1.	Postscheck	22 127.07	(–690.03)		
2.	Transitorische Aktiven	428.70	(1 777.65)		
3.	Debitoren	11 304.50	(3 277.30)		
4.	Kreditoren			31 276.20	(2 634.—)
5.	Transitorische Passiven			645.20	(579.—)
6.	Eigenkapital			1 938.87	(1 151.92)
		33 860.27	(4 364.92)	33 860.27	(4 364.92)

3. Fondsrechnungen

1.	Wertschriften		179 000.—	
2.	Bank		214.—	
3.	Publikationsfonds			
	Bestand 1.1.1998	74 621.52		
	Entnahme	2 000.—		
	Überschuss 1998	1 523.15		74 144.67
4.	Vortragsfonds			
	Bestand 1.1.1998	11 973.70		
	Überschuss 1998	260.05		12 233.75
5.	La Nicca-Naturschutzfonds			
	Bestand 1.1.1998	39 232.28		
	Entnahme	500.—		
	Überschuss 1998	817.30		39 549.58
6.	De Giacomi-Fonds			
	Bestand 1.1.1998	22 300.95		
	Entnahme	1 000.—		
	Überschuss 1998	445.80		21 746.75
7.	Wyss-Fonds			
	Bestand 1.1.1998	31 870.55		
	Entnahme	1 000.—		
	Überschuss 1998	668.70		31 539.25
			179 214.—	179 214.—

4. Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisorinnen haben die Rechnung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1998, bestehend aus
- der Betriebsrechnung 1998,
- der Bilanz per 31. Dezember 1998
- den Fondsrechnungen 1998
  (Publikationsfonds, Vortragsfonds, La Nicca-Naturschutzfonds, De Giacomi-Fonds, K.J.G. Wyss-Fonds),

geprüft und als richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 786.95 ab.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 1938.87 aus.

Das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft (einschliesslich der Fonds) ist in Wertschriften und auf Bank- und Postscheckkonti ausgewiesen.

Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

– Publikationsfonds	Fr. 74 144.67
– Vortragsfonds	Fr. 12 233.75
– La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 39 549.58
– De Giacomi-Fonds	Fr. 21 746.75
– K.J.G. Wyss-Fonds	Fr. 31 539.25

Das Rechnungswesen ist sauber und übersichtlich geführt.

Die Rechnungsrevisorinnen beantragen der Hauptversammlung,
- die Rechnung für das Geschäftsjahr 1998 zu genehmigen,
- dem Kassier für seine Arbeit herzlich zu danken,
- Kassier und Vorstand zu entlasten
- und den Mitgliederbeitrag für 1999 auf Fr. 40.– bzw. Fr. 15.– (Jungmitglieder) bzw. Fr. 80.– (Korporationsmitglieder) zu belassen.

Bern, 22. Februar 1999

Die Rechnungsrevisorinnen
Marianne Del Vesco
Renate Gygax